

1771, 27. Aug.

26

die Wache verantwortl.
er
lung der Krager

übernahm

Debit-Unterricht

in der

Wittlunfeyen Harney. An.
Selinger, wohnt

nimm hierzu Anfang zu machen,
zahlender Gedanken über
die Systemrichtigkeit und
über die Gültigkeit,
mittel zur Verbesserung
vung der Schulen
auf dem Lande
künftig unterrichten

Leonhard Beerlin Offener
verfasst.

Præquam Incipias,
consulto;
Sed ubi consulueris,
mature factò
opus est.

Salustius.

Kürze Beantwortung
der Krager

über den

Deutl. Unterricht

in den

verhüngigen Klassen Andelfingen

A

1. Es sind 8 Thelen in meiner l. Gemeinde.
und zwar zu
Andelfingen, Niederstgl.
de. Andelfingen, Väststgl.
Littlitz, Desvlingen.
Günther, Alter.
2. Zu Andelfingen 72 Kinder nach 32
Buben, und 40 Mädchen. Die
Anzahl in den 7 andern Schulen videtur
suo loco. Also, was in diesem Logen
beobachtet betrifft den Lohn Andelfingen.
3. Ist unklar. Diese Ungleichheit ergibt
sich, weil die aller größten nur gegen das
neue Jahr kommen. unter dem Vorwand nicht
selbst wieder zu kommen.

4. Die Kinder von Kloster St. Michael wurden
kriessig in die Schule nach Altona geschickt.

5. Diese Kinder in die Kunstschule; so
sind von Umständen verhalten.

b

1. Einige bis auf 14 Jahren; einige bis
zur. Und werden von dem 4^{ten} - 5^{ten}
Jahre an geschickt, nach dem Gebirgen
der Eltern, wenn es überlassen ist.

2. Ja; es hat eine Folge.

3. Alle Tage werden die der Schule zu
viertel, auf Sonntag der Samstag
mittag, an welchem Leinen sind.

4. Es ist 40 = 50.

5. Leinen sind im Herbst so lange
in der Schule 14 Tage. Im Herbst von
der Traubenlese bis Martini.

6. Die Kinder von Martini bis nach
die. Leinen sind keine.

7. Die Kinder von Martini bis nach
die. Leinen sind keine. Aber jetzt werden
die Kinder zu mir geschickt. Die von
Ihre Säuglingszeit bis zu
abnehmen.

C.

C

1. Es sind für jeden Schulmeister, jeder hat 25 $\frac{1}{2}$ Geld
4. Mit Kreuz und 2 $\frac{1}{2}$ mal Wein jedes Besoldung

2. Allerdings beträgt das 8 $\frac{1}{2}$ Gulden darunter. Das
nicht von einem Schulmeister ist noch Gesandter-
mann im Schuld. Um das will, im Dienst unter dem
ein anderer der Schul zu weils hält oder allzu früh
wider gründigt wird.

3. Die Obrigkeit nicht. Die Dinge in: Gemein
zinsel, alle die obige Besoldung. Die selben sind
aller Urtheil über sich. Die Pl. 12. Jahr gab kein
sagen in ihrem Halben.

4. Alle Kinder von Aufnahmenden sind gut gelehrt
unterrichtet.

5. Sie ist ein Schulhaus.

d.

1. Die Anzahl beträgt sich auf 60-70. Die
besuchen die selben alle 12-30 Jahr. Die davon
von 6 Uhr bis 8 Uhr des Morgens.

2. Die Gemein bezogen in.

a

1. Der Charakter mancher böder Dignitätoren
 ist nicht glücklicher als von Lächerlichkeit.
 Daraus springt die Allegorie weiter nicht als
 von Kopf zu begehren u. zeter um die Zeit
 beherrscht nur darum, damit die Götter der Ordnung
 der neuen Menschen werden. Die Lächer-
 lichen zum Unterwischen im Leben, Sprich Reden
 u. Dingen sind noch ziemlich gut. Aber
 die Art u. Größe ist in manchen Augen bei
 hoch steht. Der nicht glückselig manchen
 Kinder anderer neuen Dignitätoren
 in der Zeit. Das dem letzteren muß die
 Kinder können; bei dem anderen Götter es sein,
 die Lust dazu haben. Unde beiden ist beständig
 Diskonformität.

2. Ganz zu haben die keine gewisse Vorbestimmungen

3. Es giebt, was nicht so oft, Intervalla zu
 Neben Gesetzen besonders des folgenden Mannes
 Es muß aber die Regel unterwischen dem sein, die
 von dem Under Dignitätoren Vorsetzen zu haben

4. Das nicht hat die meisten Zeit in ungenüßlicher
 Götter, ist um von zu Lott u. Zeit zu sein, werden
 hat nur von Kopf in Klammern haben keine
 Lächer zu haben. Das andere ist das
 Oben selbes renommirt; der abstrakt
 zu gebrauchte u. ungenüßliche u. Kopf zu abstr.
 können, das Götter die neuen neuen Dignitätoren
 Raupf überworfen sein. Dem Hasser müssen
 beide Vorbestimmte Götter Reverentz.

Jacob
Lange

Melchior
Maurer

Ende

Landen müssen zu Letzt dem mit bewundern
Linde Marggraf, Abraham Lohse der Herrsch
für die Beste der Schuln gegeben. Lande
lassen sich in Jhren Befehl Verordnungen, so lang
das Herrsch zu gehen, ist; den bei denen über
Zwingenden Verordnungen, nicht mehr hinder
Personen können; undlich haben. Und so Verord
nung mit denen Vorordnungen, so die Ordnung
mitteln. Eine ungenutzte Probe, soll die selb
sagen. da Jhren, gezeugt werden, die die
die Zeit im Aufzuge lassen in Jhren von
Lohn der Kinder menagen zu lang werden
des die die Kinder, die gleich Gerecht im Lohn
in mit gleich, die dem Verordnungen, sollen von
Jhren Pflichten der Könige nicht aufzugeben lassen
in Jhren, so, das die anderen immer das von
nützigen, sagen, mit dem zu gehen, weil von
Lohnen in Lohn. in: das die alle zu, immer
von so viel zu lassen gut, als bis dahin
nein Jaden allein abgeben. Ordnung der
Aufmerksamkeit von lassen, welches in: die
Zeit, nicht mehr, nicht werden: selbst Jhren
in der Herrsch gehen, nicht approbirt, aber
die für nicht hindergelassen werden

5. Das die Gemeine selbst die Pflichten in
besten Ordnung, nicht mehr, die die Zeit
als die anderen, Jhren Pflichten, Geländigkeit
in: Jhren Aufmerksam. Und so ist es
von den Kindern. die nicht mehr, nicht
gefordert, aber immer gelohnt, die anderen nicht
zu Verordnungen.

1. In die ersten Jahre das die Kinder lernen, aber das so nötige Judicium distinctivum ist bey denen Schulmeisteren nicht vorhanden.
2. Und oben so ist es ja nicht begeben; der unter Schulmeister hilft sich mit seiner geringen Fähigkeit; der andere aber forciret das Lernen und bey dem minder begabten mehr als mit dem Reben oder mit Ditzzen lassen der Kinder, bis die ihnen aufgegebenen Lektionen können; in manig etwas oder kein/soja.
3. In 3 Jahren wird dieses gemeinlich abgewandt. Werthvolle sind, sondern so weit zur Erlangung des Latein subiectum als des Latein's Wortes besteht.
4. In, hincum gelangt es zu sehr davon guten Kindern.
5. Lateinische, Griechische, Psalmengesänge in Instrumenten werden bey Kindern.
6. Briefe uns von demtzen. Diese können die Kinder aber nicht alle möglichem lesen.
7. Latein, Griech und West-Psalmen, Gebätter uns Griechens Gebätt wird kein nicht unbewußten Geistlichen Kindern.
8. Man sieht sich und in manente Pastore et necessitate coactus der man.

9. Mit großer Mühe brachte er dahin, daß das
 unterste Hauptstück ausgehoben ward
 aber das mit Fleiß und Vorsehen blieb
 davon Meisten ein kömliches Vorz. weil
 das Gedicht nicht ohne Strafflied
 als das Vorz. und Gedicht wird. Seit wann
 diesen Vorz. als ein junges Jahr lang
 steht worden der nicht nur der andere Teil
 mehren mit dem Jahre ein davon von dem
 überzogen in die gewöhnliche Weise das
 geringste. Auf der Hand, stehen der Haken
 gezeigt. Vorz. die alle, das die letzte.
 hat man begünstigt, ist mit dem Vorz. und
 und mit dem Vorz. und im folgenden Lernen.
10. Diese Frage ist mit der Vorz. und dem
 beabsichtigt.
11. Man ist nicht zu wundern, wenn gut geung,
 für antworten. Denn, das Kind ist nicht
 können will, den wir haben wir, das ist
 darüber steht.
12. Das Leben in der Welt ist gefüllt von
 Wissen in der Welt. Vorz. und dem
 Lernen steht den meisten und das nicht
 von allen Grund.
13. Man die die großen Fragen im Leben,
 der Vorz. und dem Lernen.

14. Nur alle Stunden: es wird bey den neuen
 Vätern der Welt ist der selben überlassen
 der müssen die zu recht geordnet werden
 lassen.
15. Die Zeit wird die selbe zimlich mäßig.
16. Diese Frage verstehen meine Schulmeister
 nur halb. Das 2. Son. schreiben stand
 um meisten betreiben.
17. Öffnen uns der Leib und Herz und
 geistlichen Dingen.
18. Umfasse meine gelbe Hand.
19. Dieses ist bey dem beschriebenen Charakter
 der Schulmeister nicht moralischen
 möglich.
20. In der Zeit in Reg. Schul allein
 kommt man bis in die Regulam de Tri.
 in Dornen.
21. Fast alle Bauerbuben kommen zuhause.
 Die Stunden sind bey unser überwinden
 eigenen Lust in auf moralischen zimlich
 leicht in dem Wissen in: kurzlich.
22. Nicht viel mehr als die übrigen.
- 23 u. 24. Diese Stunden sind unter den Gemeinden der
 Verbindung beantwortet werden.

25. Sprachlehre 7 bis 8 Cursus.

26. Die aller wichtigsten Lehren kurz zusammen
gefasst & nötige Regeln.

27. Diese sollen zu jeder Zeit dienen.

28. Sie in der Vocal Music. Sie das
Tage sind nicht nur eine selbe Kunst
in der Kunst sind die meisten Zeit.
Die Lehren & für, sind ziemlich gut
gefolgt. Es gibt uns viele, die bei
vonder Zeit dazu geben.

29. Ich weiß keine bessere Anstalten.

30. Es sollte sorgfältig zu sein; würde
über dem Arbeit nichtige Autorität
bei uns, wissen & alles, keine geringe
Länder. Weil die die Kinder, von denen
zu denen sind: Arbeiten und, das Linder
zu anderen Gesetzen bringen. Es kann
die nur uns, die besten zur Beförderung
der Kinder, was zu tun werden.

C.

1. Gutachten & alle unter keine dieser Worte
besteht.

2. Man macht die Kinder von denen
soll nur zu jeder Zeit sein, Es kann
dies & yamanta Point d'honneur
und, man sagt, die in den Art nicht
wird; sollte baldige, in manchen Anstalten
erfolgen.

3. Eine Lunte auf die Lunte der
Gefühlsweise an.
4. Auf die Lunte des Judicium Distin-
tionum der Bestrafenden.
5. Die Vernicht. passiert noch.

d.

1. Der Haarer ist anfangs ein bloßes Zu-
hören. nachgehends geht es davon & folgeri-
gen der Handgriffe; er geht nach Vorlesung
mit 10 Jahren Soldat und als möglich
er vorwärts, die Kinder mit aller
Gründlichkeit zum fleißigen Hören.
Er versteht zur Liebe des Kindes und
wunder Kind selber. Er bringt dem Loben
in Reimen die fleißig auf zu merken
in die Tugenden zu befehlen in: zur
Merkung der fleißig zu merken.
Der Effect ist besser bei dem Kindes
besser, als bei dem Schulmeister.
Der soll auf diesen letzten, nach dem
Lernen im Haus, & ungenügend Lättag
desin gebracht. Des uns Jesu Gregor
Analytischen Catechismus, Catechismus
wird und dies mit mehr eifrigem Nutzen.
2. Nur ein Examen wird gehalten und
des jungen die letzte Zeit.

3. Ein halber Tag stund, dieser Mode
ist ein in manchen Augen, sollte es wenigst
ein yentzer Tag sein.

4. Die Kinder müssen von allem Essen,
Nestt haben aus die die yentze Zeit
über verhalten.

5. Auf dem Gesessel sind die
bloße Zücker.

6. Ob die Schriften worden hingegoben
und es wird notwendig auf neue
yone Schrift gezogen.

7. Zu Ende des Examens werden
alle, die Anträge sind beibehalten
auf Anträgen der Kinder in Gegenwart
unbestimmt.

8. Die Bücher sind von Gürtel und Martini
wofür sind 40 Rth. Linn in großen.
Die werden durch Anträgen in der
die sind mehrmals in der aufgezogen
weisen aber lange nicht sein. alle die
sind durch mehrmals zu befehlen.

9. Der Anfang wird mit einem kurzen Gebett
yommt. Darauf wird über und über den
aus dem Lobeswort des Valmon in der Ordnung
aber ohne Aufsicht der Zücker und des
Valmon wofür mit der Aufsicht der Noten
in dem mit Absingung der Noten in der

bestehen bis auf die letzte selbe
Runde. Wahrscheinlich auf Kosten in zu werden
auf? Dinge haben von Vorstand
wird. Der Bericht vorgestellt nach
nun / o genannten Abendessen.

2. Laßt alle Mühen, nicht genommen, die
auf, der Lesung der Auf der ersten
Schule zu werden angewandt werden.
Am Anfang dazu habe mit neuen Leinwand
auf der Festzeit der Schulen weniger
nicht herausgegeben. Auch gemacht.

3. Aber dabei sehr zu wünschen, daß
mir die diesjährige Gelegenheit nicht
die Gelegenheit ist vorzugehen, die von
den Anderen mit großen Nutzen geben
die letzte Runde mit dem Namen zu
Catechismus.

C.

1. Opa viel meisten.
2. Lehrer ist mir noch besser bekannt.
3. Im ersten, Fall. Wie 2 — d. Im zweiten, und 2 — d. Im dritten Falle kann überhaupt nicht viel von Sittlichkeit wissen, doch eine nicht von enormer Unart und Bosheit.
4. Eigensinn und Mißgunst, Grobheit und Missethan welche grade letzten Grades sind von Aufmerksamkeit, Excessen, von Kraft von Nicht Aufmerksamkeit zur Sittlichkeit fortlassen. Die guten Eigenschaften stärken nicht such. aber weil sie zu Taus in der Welt keine Wirkung bringen in der Menge sein.
5. Königl. ist der Lehrstuhlmarketing und 2, wohl bei dem Examine ad Saram Synaxin und Neogamies als für namlich auf dem Avanti-Kelleren Vorlesung.
6. Daß eine, wenn einzigen Tadel hier ist 2. Kan nur 2. viel sagt, was nicht mehr zuzunehmen, als das die Menge der Aufsätze die glanzvollen Lächer aus dem Gedächtnis mehr zohornet weiß; 2. wird mehr Vortheil als besser erhalten.

7. Es muß zu erst auf der Extra Post
gehen.

8. Der Nutzen im ersten Falle ist oben so
unvergleichlich als der Schaden im
letzten Falle. Und die Wohlthäter
Beförderer der Sonntags-Schulen dürfen
in meinen Augen kein Gott ernst absetzen
solliget, dem Dank in der Kirche oben
sofern antzuzusetzen.

9. Es bring in diesen Schulen keine Cateche-
tische Religions Übung, mit Lobpreisung
des Geistes in der Kunst, ~~und~~ Kunst,
yamenen aber Obriehitlich dithoyi
Serech Wort; so lang ich nicht weiß
bester durch Gottes Wort, oben so wenig
bedürftlich der Nutzen als der Schaden
sijn.

10. Ich kann mich kaum dieser Zeit
holen zu schreiben aber nicht daran.

11. Ich fürchte ich nicht den geringsten
Einfluß zum Besten der Menschheit.

22
Aber mangel der Zeit, werfen
auf die nötigsten und wichtigsten Punkte
Sachverständigen zu Vorständen habe; habe, die
sich zu melden; das es mit der unferlig
und gründlichen Vorsetzung meiner 2. den
Aktionen des Jahres, von Anfang der letzten
Berichtzeit, also mit der alljährlichen
Zinsel hat. Nun muß ich den Zinsel,
meistens in demselben Gerechtigkeit
Umschreiben lassen, das das Gemüthe
dieser Vor der glücklichen unter demselben
Arbeit nicht ist als die beizubehalten werden
von hier, gleich das die Arbeit hierher
von dem Reichthum zu haben, sind als
jenseits. Von der Zeit unter allen
Befehl hat diese die, Zinsel meist er den
Befehligen. Er bekennt mit mir, das
er um das ge, von dem Lohnzinsel
die Pöbernauer 2. yomenke Hocht Belle
behalten muß, um, kein, Verbot zu der
Anspruch. Nichts desto weniger hat
sich bereits Vorstehen, das das Jahr von
dem jüngsten Lohnzinsel von der alljährlichen
die Sommer Zinsel zu setzen. Weiter von der
unserer, Nachkommen, auf dem Land ist, weil
man lange Zeit in Höhe bringt, in der letzten
Bediele

Beobachtung.
1. Mitt. Fingern
2. d. Andring
3. d. d. d. d. d.
w. erma
L. d. d. d. d.
g. d.
1/2 4 8 & 1.
V. N. d. d.
d. d. d. d.
L. & d. d. d.
d. d. d. d.
L. d. d. d. d.
g. d. d. d. d.

2
Befehl des von Eurer Majestät
Kinder nütz zu bringen. Der Anzeig
des l. Kindes von der Pflichten geht
in der Tag d. Jahr 40. In der
Tag d. Jahr 1710. Ein Junger
jüng. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
des d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
des d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
des d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
des d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
des d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.

der ich eben befohlen habe
Lässigkeit ungehörig ist
in meine Augen der Schulmeister
Herr Alton Jacob Müller
ein sehr laßiger Junger Mann.
der bey der Gemeine mit Kopf in
seiner Jahren Credit setzt, und bey
seines Kindes Wohlhaltung in der
besten Art. der mich bezeugt in
der Schul visitation als in dem
zufolge der Examine zu
Satisfaction zu geben. Nur ist
es sehr zu bedauern, daß er kein
gutes Alter von sich geben
Attilien sein, auch selbe dem
Kopf in der Schul zu geben
den ich für die meiste Zeit des
übernehmen. Es ist der d. d. d. d. d.

Die Sorgfalt, die Application auf
 die Schul Arbeit dieses jungen
 Mannes im v. Lebensjahre, ja
 schon vor seiner Geburt ist. Er ist am 2. Juni
 1781 im hiesigen v. d. Hagen, 21. v. v. Hagen. 21. v. v. Hagen.
 In seiner Zeit schon sehr v. d. Hagen
 dieses Mannes, das ist um die Zeit
 des Krieges: um die Zeit der
 Genesung guter Wille kann weiter
 dieser kann sehr werden. In
 dieser Zeit ist die von dem
 meisten mit 4te als ein
 sehr gut, sehr gut. Am
 Tag 8. Juni ist 28 Kinder nach 10
 Jahren in: 12 Kinder sind. Die
 nächsten besten 22 Größere und
 kleineren Kinder. . Von der Zeit
 seit seiner Zeit 4te. Zeit in Zeit
 der Genesung.

Dieser, auch von den Schularbeiten
 Möttern von H. Andrejungen, sehr
 sehr. Die Mann soll sehr sehr
 sein 8 Jahre und von 2 Jahren
 Fähigkeit werden. Seine Gemüths-
 art sehr sehr sehr sehr sehr
 finden, so zeigt diese Poedung
 von dieser allerhöchsten Religion!

Es

Er ist sehr fleißig in seinem Beruf; Er
trifft die Besorgungen und bei der Gemein-
de; bei seinen Kindern in jeder An-
sicht. Er fühlte sehr, wie die Zeit
dieser gefunden in einem Jahr, und
in seinem eigenen Haus. Die Zeit;
weil er nicht von der Gemein-
de ist. Er ist sehr froh, dass
im Sommer nun den selben Tag
in welchem die Zeit gefallener wird
so wenige Kinder von ihnen geboren
gefallen werden. Welche Eltern
sich nicht als eine Verzicht,
einer Absehung von dieser kleinen
Anzahl von ihren Kindern besser
entgegenzufallen werden. Die
Besoldung dieses Mannes beträgt
in 4 1/2 Mark Löhnen, dazu für 3 Mark
von der Gemein-
de und 6 Mark von
seiner gütigen Seele gebenden
bezieht. Von der Gemein-
de für 20 Mark Geld in der jährlichen
Lohn 1 Mark. Die Zeit. Im Sommer
bezieht für den jedem Kind die große
Zeit 4 Mark. Wenn die Zeit ist 60 Kinder
best. naml. 26 Anwesen in 34 Mitgliedern;
die Anzahl der letzten Kinder 38
Leinwand in größeren Ansehen an der Zeit

So lautet Personen Verzeichnis zu
Humbler gewirkt in Absicht auf
den Sommer und die Herbstzeit aller
müßte an die bloß übergezogene. Der
Zugel besteht im Winter aus 37 Kindern
und 13 Mädchen und 24 Mädchen. Die
Mädchen sind 10. Kinder. Der
Lohn ist 3 1/2 Mt. Person, so oft
hat die von der Gemeinde: 1 Mt. und
von dem Kopf. An Gold bezogen zu
4/2. Von der Sommer Zeit und 3 Mt. von
der Naechst = Zeit. Von jugendlichen
hat zu in der Winter Tagzeit 2 R. für
die Armen wird von selbst von der
Kirche und Gemeind bezogen. So oft hat
er von der Gemeinde. Dieser Zeit
müßte sein Kopf Religiös zu sein.

Die Attilien heißt die Zeitmeister
So Jacob Braunstaller. Die Zeitmeister
Mann in seinem Amt und zur nicht
unpassend dazu. So besorgen im Winter die
Zeit des Tages 41 Kindern nämlich 20 Buben
mit 5 Mädchen. Die Herbstzeit aus 23 Buben
die Kinder und dieser Zeit sind auf selbst
dieser Sommer in dem Kinder Leben zu
meinem und der ganzen Gemeinde Vorzug
von Nutzen bestehend. Welche zum Lohn
von dem Mann, die Mitglieder der Sommer Zeit
auf dem Land. Diese sind zu Attilien 3 Male
in der Woche in jeder Maß 2 Stunden fleißig
gefallen in besetzt. Der Zeitmeister

ist bei seiner Geburt in bei seiner
Kindheit sehr beliebt. Dessen
Besoldung ist 3 Mt. Dessen. 16 tt
an Gold. 10 tt für Gold u. 8 tt für
die Sommer Schul. Im Winter Zeit
jedes Kind ungefähr 1/3. die Dessen
werden von der Stadt bezahlt. In allen
dieser besprochenen Schulen können die
Kinder zum Teil andere sprechen und
sümmlich zu Beförderung. Die Ortho
graphie wird sehr in Lese und
Rechen zu Beförderung betrieben
weil die Dessen meisten Schulmeister
unterrichtet ist. Im Rechnen pro
fiteros die Kinder zu Attributen zum
Teil. Dasjenige was von allen
Dessen mit Grund gelehrt bei Schul
meistern desideriere ist. Das Gese
chlechtige Temperamente in Absicht
auf die Schulzeit meist moderiert
in mit dieser Beförderung begünstigt sein.

Kindes Zeit ist ein wenig Schul
meister von dem Namen Simon Gumbel
u. von unter der Leitung. Dieser
bedeutend seine Liebe zur Jugend, die
er unermüdet unterweist und seinen
seiner Besoldung nicht der Rede wert
ist an sich der Maß. Dessen in jeder
Ort

Geht nun zu fürwige Schulmen bekennt
 noch nicht als $\frac{1}{2}$ Mt. Person von der
 Gemeinde 2 fl. Gold und dem Almosen
 Amt. Soth von dem Kindes in 1 Schilling
 von dem Thronigenden in 2 fl. für die
 Armen und dem Amt Topf. Dem
 Schreiber Tag für die bestof in 30 Rind
 und 15 Rind in oben 10 fl. Mügel
 die Neist Schul auß 11 Rind. 3
 Armer Mügel in 8 Rind soll neust
 in einem ganz. Der gute Mann
 muß sich sein hung, daß kein Körner
 Schulden kann gefellen hung. Weil
 er von der Vergeßlichkeit der Kindes
 willen off 3 woch der Sonntag in der
 Kindes Loh von seiner Gemeinde ist, zu
 nöthigt wird im Körner 8 Tag nach im
 andert zu fellen, und dann den Sonntag
 so lang zu bring, daß für ein mittel
 müßig besten können. Die Kindes
 Jungen weil den besten Aufzug zu
 der Jahr, als die meisten ihrer Kamer
 haben sollen, die in letzter, darüber mit
 einem neuen Amt's hoch ungelte müß
 die zu Armer Kindes in die Schul zu
 geben. Gleichgültig ist der
 Mann unbedarft. Das müßig, so
 in an der auß zu bringen finde ist die all
 zu große Schulden in der Schul für den
 Dienst. Durch Verdiennt für die von
 besondert Gedult. So fest hat Jonas
 Baumbücher.

7
 Schul

Das letztere wird zu bescheidender Schul,
meister ist, der zu Väterlein, 1/2 d. dem
Gachnang, ein Mann der Zehner, dem
übrigen Schulmeister unglücklich nicht
gleich kommt; aber unser Kinnon in dem
guten Gemüthe = gewollt in: un, Kunst
Armen und unter Aufsicht im Unterricht
das geringste vergibt. Denn Tag
Schul im Winter besteht aus 11 Stunden
aus 5 Stunden in: 6 Mägden. Die meisten
aus 20 Stunden. Dem Besoldung
kommt unser bei seiner kleinen Schule, die
besten die 6 Messer gefundene Schulmeister
wollen in seinem eigenen Hause sein, in
Abzug auf die Zeit und Mühe, die für
den Unterricht; in dem Winterbesuche die
Anweisung. So beträgt 1 Mt. Lohn und
dem Amt zu Ende Jahr und 1/2 f. d. f. d.
So der von, Gemeinde. An Geld hat für den
Zins und dem Antisipio jährlich 4/5. Von
Zugleich dem Lohn 1/3. in dem anderen
Anweisung von mir sind die ganze Zeit 32 x
von der Nacht Schul hat für jedes Kind
4 x. in f. d. d. Die Lehrer werden sich von
der Gemeinde in sich von der Kirche bezahlt.

Zu dem letzten Examine, welches über uns hat
Herr mein Vaterland hat mir unser Schul
das erachtet in: seine Kinder gute Satisfaction zu
geben. Das unter Lehrmeister von Herr, Herr
ist. dass er sich im allem willig begeben: f. d. d.
best in also von dem sonst geschulden Schul
meister Holz in f. d. d. seine f. d. d.

Dieses ist nun die kurze über die
Erfindung der Buchdruckung vor der Buchdruck
druck manne l. Buchdruck: die Buchdruckmanne in dem
selben. Die Buchdruckmanne bitten mich
mit dieser Buchdruckung die Buchdruckmanne aus:
manne unmaßgeblichen Gedanken über
die Verbesserung des Buchdruckens auf
dem Lande zu unterstützen. Dies ist
ausdrücklich noch wichtiger diese Buchdruckung
als in der Stadt: weil die Zahl der Kinder
auf dem Lande in der Stadt weit übertrifft.
Dies ist aber weit wichtiger zu sein
als in der Stadt: weil man auf dem
Land weit weniger Gelegenheit hat zu
subjecta zu Buchdruckmanne zu bilden,
währen die Buchdruckmanne in der Stadt
Lernen zu dem Buchdruckmanne
ist. Die Buchdruckmanne sind die
dieser Buchdruckung in der Stadt ist die
große in der Stadt Arbeit, die Buchdruckmanne
persönlichen Buchdruckmanne für den Buchdruck
verantwortlich sind, dies ist zu fordern, das
Buchdruckmanne ist. Im Anfang sollte
jedem Tag Buchdruckmanne, wenn die Buchdruckmanne
Buchdruckmanne: Buchdruckmanne Buchdruckmanne zu arbeiten
in: dem Buchdruckmanne zu zeigen, wenn man
gedächtes der Buchdruckmanne die Buchdruckmanne
jungen Buchdruckmanne auf zu helfen in: dem Buchdruckmanne
ausgeworfen Buchdruckmanne, also der Buchdruckmanne
Buchdruckmanne mehr zu sein, als Buchdruckmanne
Buchdruckmanne. Die Buchdruckmanne Buchdruckmanne
Buchdruckmanne

und hat seine schönsten Jahre für
Gang und die Zeit für die
wichtig, in unglücklicher Arbeit. Zu meisten von
für den dem menschenwürdigen Charakter
Und gefügt die Harnstoffe für sich über
die Unbilligkeit seiner Fesseln nicht
Zu befehlen. Gefügt für jenen einen
einzigen Schüler zu befragen. Mit was
für einer Autorität, alle für das best
nichtigste zu sein. Seine Schüler
wissen zu seinem und der Schüler Geben
gleiches zu sein? Und wenn für ein
die Welt nicht zu liegen hat, damit
alle der Harnstoffe der Schüler
aufmerksam für ganz der Schüler zu
erfordern. Das im Jahre aber so
lange als im Jahre; den Jahren
die Unbilligkeit seiner Fesseln
in der ersten Salariengeldung
abfällt; seine Schülerzeit ganz zu
sein? Ob nun über uns alle diese
Gefühlswort auf Seiten der Harnstoffe
in der Schülerzeit was zu haben
sagen werden; die werden die in
dieser Zeit so sehr Wohlwollen setzen
auf dem Lande anzusetzen sagen. Ihre
Bemerkung in Fortsetzung, dass die Schüler von
absolvieren, zum Besonderen der Cateche
dieser Übung in der Schülerzeit nicht nur
Zwecktag in der Welt zu sein. Und in

"Aber dieselbe von dem offnen Schwere
am Sonntag weg abstellen. Gewiss
ist klar, dass es leichter ist ihnen den
Besuch unterrichtlichen Tragen in Systematik
zu machen in zu zeigen, als diese Tragen
zu beantworten und diese Systematik
zu haben. Demnach ist bitte oben
zu zeigen abunfänglich Systematik
Gedanken über die Führung der
Systematik täglich zu bearbeiten.

~~1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.~~

20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100
101
102
103
104
105
106
107
108
109
110
111
112
113
114
115
116
117
118
119
120
121
122
123
124
125
126
127
128
129
130
131
132
133
134
135
136
137
138
139
140
141
142
143
144
145
146
147
148
149
150
151
152
153
154
155
156
157
158
159
160
161
162
163
164
165
166
167
168
169
170
171
172
173
174
175
176
177
178
179
180
181
182
183
184
185
186
187
188
189
190
191
192
193
194
195
196
197
198
199
200
201
202
203
204
205
206
207
208
209
210
211
212
213
214
215
216
217
218
219
220
221
222
223
224
225
226
227
228
229
230
231
232
233
234
235
236
237
238
239
240
241
242
243
244
245
246
247
248
249
250
251
252
253
254
255
256
257
258
259
260
261
262
263
264
265
266
267
268
269
270
271
272
273
274
275
276
277
278
279
280
281
282
283
284
285
286
287
288
289
290
291
292
293
294
295
296
297
298
299
300
301
302
303
304
305
306
307
308
309
310
311
312
313
314
315
316
317
318
319
320
321
322
323
324
325
326
327
328
329
330
331
332
333
334
335
336
337
338
339
340
341
342
343
344
345
346
347
348
349
350
351
352
353
354
355
356
357
358
359
360
361
362
363
364
365
366
367
368
369
370
371
372
373
374
375
376
377
378
379
380
381
382
383
384
385
386
387
388
389
390
391
392
393
394
395
396
397
398
399
400
401
402
403
404
405
406
407
408
409
410
411
412
413
414
415
416
417
418
419
420
421
422
423
424
425
426
427
428
429
430
431
432
433
434
435
436
437
438
439
440
441
442
443
444
445
446
447
448
449
450
451
452
453
454
455
456
457
458
459
460
461
462
463
464
465
466
467
468
469
470
471
472
473
474
475
476
477
478
479
480
481
482
483
484
485
486
487
488
489
490
491
492
493
494
495
496
497
498
499
500
501
502
503
504
505
506
507
508
509
510
511
512
513
514
515
516
517
518
519
520
521
522
523
524
525
526
527
528
529
530
531
532
533
534
535
536
537
538
539
540
541
542
543
544
545
546
547
548
549
550
551
552
553
554
555
556
557
558
559
560
561
562
563
564
565
566
567
568
569
570
571
572
573
574
575
576
577
578
579
580
581
582
583
584
585
586
587
588
589
590
591
592
593
594
595
596
597
598
599
600
601
602
603
604
605
606
607
608
609
610
611
612
613
614
615
616
617
618
619
620
621
622
623
624
625
626
627
628
629
630
631
632
633
634
635
636
637
638
639
640
641
642
643
644
645
646
647
648
649
650
651
652
653
654
655
656
657
658
659
660
661
662
663
664
665
666
667
668
669
670
671
672
673
674
675
676
677
678
679
680
681
682
683
684
685
686
687
688
689
690
691
692
693
694
695
696
697
698
699
700
701
702
703
704
705
706
707
708
709
710
711
712
713
714
715
716
717
718
719
720
721
722
723
724
725
726
727
728
729
730
731
732
733
734
735
736
737
738
739
740
741
742
743
744
745
746
747
748
749
750
751
752
753
754
755
756
757
758
759
760
761
762
763
764
765
766
767
768
769
770
771
772
773
774
775
776
777
778
779
780
781
782
783
784
785
786
787
788
789
790
791
792
793
794
795
796
797
798
799
800
801
802
803
804
805
806
807
808
809
810
811
812
813
814
815
816
817
818
819
820
821
822
823
824
825
826
827
828
829
830
831
832
833
834
835
836
837
838
839
840
841
842
843
844
845
846
847
848
849
850
851
852
853
854
855
856
857
858
859
860
861
862
863
864
865
866
867
868
869
870
871
872
873
874
875
876
877
878
879
880
881
882
883
884
885
886
887
888
889
890
891
892
893
894
895
896
897
898
899
900
901
902
903
904
905
906
907
908
909
910
911
912
913
914
915
916
917
918
919
920
921
922
923
924
925
926
927
928
929
930
931
932
933
934
935
936
937
938
939
940
941
942
943
944
945
946
947
948
949
950
951
952
953
954
955
956
957
958
959
960
961
962
963
964
965
966
967
968
969
970
971
972
973
974
975
976
977
978
979
980
981
982
983
984
985
986
987
988
989
990
991
992
993
994
995
996
997
998
999
1000

Die Bildung tüchtiger Schulmeister
für die Zeit muss durch die
beste Mittel, die Abhängigkeit der
Lehrer eines Seminars in der
Stadt. Es zu Hilfe der Danksagung
der Grädes in Landesrat und
ihren Erario Publico, Hilfe der
Gemeinden auf dem Land und von
Gemeinden in kleinen Orten, einen
Stand unferne stellen und der
die Comitellige, durch die Aufgab
vom Staat in der Hilfe, um die
ein.

Die gegenwärtigen Schulmeister
mit Recht unzufriden von allen
Bestimmungen zu lassen in die
Ihre Jugend zu erhalten ist
Nur als die Voraussetzung für die
Bildung.

Dem Haren die nöthige Geiz auf
die Selbstsorge seiner anderkundigen Söhne
jung zu verfahren, ist nicht nur das beste
Mittel für ihn, sein, sondern das Beste
das J. Augustin in der aller ersten Schrift,
Pispa, die gewisse Worte der Lese-
gung des Herbes seiner Armen
in Ehren der Handlinder zu verfahren,
festen Acten von den der Gemeine
und zu tragen, ist nicht nur die Haren
bei dem Recommendation: Schrift
nicht als seine Unterpflicht für
den Verstand.

Seine Arbeitsprobe über den nöthigen
Gedul. Ordnung mit Obgleich die
Autorität des Hofes publicierte
Verstande diese das höchste Mittel
sagen die Eltern zu dem J. Augustin.
wird sein, wenn die Tugend für
und zu verfahren, ist nicht nur die Haren
für die Unterpflichten des Haren
Führung zur Gehörigen Verantwortung
gehört.

Nur wenn möglich, ist die
Mittel nicht nur die Haren, sondern
sagen zur Verbesserung des Geiz
Unterricht. Und dieses ist der
nun

nimmest du mir gütigste Analyti-
sche Catechismus Regleri. Sind
dieser in dem System von denen so
genannten Lüttich über der Luther Jugend
eingeführt. in: Sei ungeschick, unbed
acht unter ungeschickten Väterhagen
lebst ohne Tragfähigkeit, und dem
in der Zeit haben dem Lüttich, meistens
Zinsen, auf die genauesten Tagen zu
ankommen; diese bloße Analysis
hände ohne was Nutzen bringst
man erleben kann, wie selbst unter
göttlich Segen zu meiner Proben
Wesensformen. Denn nur in jeder
Satz 2 Exemplar von diesem Buche
werden, so gut man sein können. In
Zukunft muß nicht davon, des zu best
meist Lobbe Almas an Amt glanz und
sagen würde, und man vor dieser gütig
Wesensformen glücklichen. Denn nur die
seine Zeit vornehmlich. Das
wird ungeschickter zu sein, denn unser
gute Gott die Götter der besten Länder
Nützlich heißt laut, alle die Gott
Lüttich in Macht, auf diese so gütig
Wesensformen der Lüttich an ungeschickter
und

Wen zu dem sorgfältigen Fleißen
und Eiferen mit seinem Namen
göttlichen Gedenken yndigt beylich
wirdet über freylich dany und
den unvollkommenen Litten freylich
Geringen Anstalt ist. Wen
sich mit dessen Respekt und
großen Vergnügen zu dem
S. T.

der hochgeachteten Hochschule
gehörnen Hochschwürden
in hochgelabten Herren
Herren Examinatorum

ganz unbedingter Befehls

Lorenz und Anstalt.

Andelfingen

27^{te} Aug. 1771.

Sollte wohl, nicht nur als ein Mittel
zur Verbesserung des Schulunterrichts,
sondern der Kunst. Mellen in seinem Grund-
sätzen einer weisen christlichen Erziehungs-
Kunst. p. m. 238. angeführte Bericht
wie die Eraber u. Mägdelein auf
den von Wafften etc. unterrichtet
werden können u. sollen?